Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Donnerstag, 02. Juli 2020
Seite 26

Donnerstag, 02. Juli 2020, Rhein-Hunsrück-Zeitung, Seite 26

10 000 Euro für die LLG Hunsrück

Die Nachwuchs-Asse der LLG Hunsrück zeigen stolz ihr neues Trainingsgerät: Mit dem Gewinn von 10 000 Euro beim Sportbund-Rheinland-Wettbewerb „Bäm Plopp Boom“ schaffte der Leichtathletikverein unter anderem zwei Hindernisbalken an. Neben Trainingsgeräten und Materialien wird die Gewinnsumme auch in die Weiterbildung der Trainer investiert, damit die Talente der LLG Hunsrück wie in der Vergangenheit sportlich weiter für Schlagzeilen sorgen können. Foto: LLG

Leichtathletik: Verein für Jugendarbeit ausgezeichnet

Simmern. Die LLG Hunsrück darf sich über eine erneute Auszeichnung beim Vereinswettbewerb „Bäm Plopp Boom“ des Sportbundes Rheinland-Pfalz freuen. Für die Förderung von Jugendlichen im Bereich Leistungssport ist die LLG für ihr besonderes Engagement und Ideenreichtum belohnt worden. Dafür kassierte der Verein eine Prämie in Höhe von 10 000 Euro – mehr geht nicht.

Das Konzept der Jugendförderung durch die Verantwortlichen der LLG geht auf, schon zum dritten Mal infolge wurde der Verein bei diesem Wettbewerb prämiert. Dass das Geld gut angelegt ist, zeigt sich im steten Mitgliederzuwachs und den Ergebnissen der vergangenen Meisterschaftsjahre.

Die Gewinnsumme von 10 000 Euro ist zweckgebunden zu verwenden. Für die Leichtathletikanlage am Schulzentrum in Simmern wurden zwei Hindernisbalken angeschafft, die schon ihrer Zweckbestimmung zugeführt wurden.

Nachdem im Frühjahr in Eigenleistung der Bau eine Verpflegungshütte für die Teilnehmer und Helfer des „Argenthaler Quarzit Adventstrail“ fertiggestellt worden war, ist nun der Bau eines Starttores für die Laufveranstaltung bereits in Angriff genommen worden.

Weitere Anschaffungen von Trainingsgeräten und Materialien für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Weiterbildung der Trainer sind geplant, was die Gewinnsumme letztlich bei weitem übersteigen wird. „Mit dem Gewinn zeigt sich, dass man mit viel Engagement, Glauben, Wille, neuen Ideen und vielleicht auch mit ein bisschen Verrücktheit innerhalb weniger Jahre einen Verein zu einer festen Größe machen kann“, sagt LLG-Macher Dirk Müller stolz.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.